

gieren abgeschritten. Die Boote wurden herabgelassen, augenblicklich mit Menschen überfüllt und sanken und schlugen um. Das Rettungsboot kam unter die Schau. Felder und wurde gequert. Da verlor alle die Geistesgegenwart, und das einzige und sicherste Rettungsmittel noch anzuwenden, nämlich 3 bis 4 Baumwollen Ballen zusammenzubinden, und sich theilweise darauf zu retten, wurde vergessen. Jeder haschte, nachdem das Schiff zu sinken anfing, nach einer Kiste, Ballen oder was er sonst habhaft werden konnte, und so kamen dann auch alle früher oder später um Leben. Capitän Hilliard allein, und noch einer der Arbeiter auf dem Schiffe mit Namen Cox banden sich an einen Baumwollen-Ballen fest. Ersterer wurde am andern Morgen um 11 Uhr, nachdem er 15 Stunden im Wasser umhergeschwommen hatte, von der Schaluppe Merchant, Capitän Walker, aufgefischt, und kam am Mittwoch hieselbst an. Sein Leidensgefährt Cox verschied des Morgens 8 Uhr. Auffer dem Capitän Hilliard sind noch zwei Personen gerettet, Capitän S. Manweller—der Lootse, und der Feuermann Charles Smith, die sich gleichfalls auf Baumwollen-Ballen gerettet haben. Es sind viele Kaufleute aus New York, Boston, Baltimore und mehreren andern Plätzen unter den Verunglückten. Frauenzimmer und Kinder waren nur wenige am Bord. Unter den Verunglückten wird der ehren. Dr. Soulen angeführt. Die Besetzung des Bootes bestand aus 35 Personen, den Capitän Cyto von Tronington mit einbegreifen. Allgem. Btg.

Im Senat von New York liegt ein Beschluß vor, durch welchen der Congress aufgefordert wird, eine Verbesserung zu der Constitution der Ver. St. vorzuschlagen, so daß der Präsident sechs Jahre im Amt bleiben und nur einmal erwählbar sein soll; daß während der ganzen Dienstzeit des Präsidenten kein Mitglied des Congresses von demselben zu irgend einem Amt angestellt werden darf; daß kein Beamter, der vom Präsidenten mit Bewilligung des Senats angestellt wird, anders als durch die nämliche Autorität seines Amtes entsetzt werden kann; und daß der Vizepräsident des Schatzkammer Departements der Ver. Staaten von dem Congress ernannt werden soll.

Mehr Trübsal.—Als die Gistmischerin von John Floor, deren wir in einer früheren Nummer erwähnten, vorige Woche verhört wurde waren ihr Vater und Mutter zugegen. Die Scene zwischen Kind und Mutter, als die Gistmischerin schuldig gefunden und nach dem Gefängnis gebracht wurde, war sehr ergreifend. Am nemlichen Tage, als die Eltern nach Hause kamen, entstand zwischen dem Vater und einem Sohn, der nicht bei der Untersuchung war, ein Streit, und der Vater wurde von dem Sohne ergriffen und so schrecklich mit den Füßen zerstampft, daß er in wenigen Minuten darauf seinen Geist aufgab. Die Nachbarn die herbeigeeilt waren, banden den Vatermörder und überlieferten ihn dem Gericht.

Wieder eine Mordgeschichte. In Wilmington verübte am vorletzten Donnerstag Nacht ein Neger einen empörenden Mord. Er begab sich zwischen 11 und 12 Uhr in das Haus einer schwarzen Familie Namens Green in der Absicht die Frau des Hauses zu tödten, weil sie, wie er geklagt, gegen ihn Unwahrheiten ausgesagt haben soll. Sobald er eintrat erschrafen die Weiber, und da sie auf seine Absicht abteten, riefen sie um Hilfe. Ein kleiner Knabe von 5 Jahren, welcher ihm zunächst stand und die Flucht ergreifen wollte, wurde zusammengegriffen, mit einer Heilsäge ganz unmenlichlich zerfleischt und auf die Straße geworfen. Der Mörder, als er die beiden Weiber entflohen sah, begab er sich in das Haus des Nachbarn, ebenfalls eines Schwarzen, auf den er schon lange einen Groll gehabt und wollte an ihm das Werk des Todes verrichten. Die Nachbarn aber eilten herbei und banden ihm mit Stricken Hände und Füße, warfen ihn auf einen Karren und brachten ihn vor den Richter, der ihn sogleich als er verhört war, nach dem Gefängnis in New-Castle bringen ließ. Der Name des Mörders ist B. Dillahun.

Die Verhandlungen der Gesehgebung

von Ohio zeigen recht deutlich die Beschränktheit mancher Gesehgeber. Sie wissen, daß viele Bürger der Ver. Staaten kein Englisch und nur Deutsch verstehen, und dennoch wollen sie nicht einmal die wichtigsten öffentlichen Documente in einer ihnen verständlichen Sprache drucken lassen! Wir erinnern uns, daß in den Rhein-Provinzen des Königreichs Preussen, wo viele Ausländer mit den Posten reisen, die jedem Reisenden wissenswerthen Postverordnungen nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch und Französisch gedruckt sind. Welch ein Contrast bilden Preussen und Ohio hier! Die feinvollenden republikanischen Gesehgeber des Staats von Ohio sollten sich schämen—sie können noch nicht das A. D. C. vom Geseh machen. Denn was nügen Gesehe wenn sie nicht befolgt werden? Und wer kann Gesehe befolgen, der sie nicht kennt? St. d. Volks.

Cincinnati, am 4. Januar. Gestern Vormittag geriet die Wohnung des Mayers S. M. Davies, über dem Kanal an dem Bergabhang, in Brand, und wurde, ehe noch die Löschmaschinen an Ort und Stelle kommen konnten, gänzlich von dem Feuer zerstört. Cincinnati Volksblatt.

Der Ohio Fluß war am 28. Decem. bei Wheeling beinahe von Eis frei. Man hoffte auf einfallendes Thauwetter und ein Erigen des Wassers. ib.

Der Fluß ist ober- und unterhalb Cincinnati zugefroren. Das letzte Boot, das von Louisville das Felleisen brachte, kam vorigen Freitag hier an. ib.

Rathes; [Miss.] das erst kürzlich von einem bedeutenden Feuer litt, wurde wiederholt von diesem Elemente heimgesucht; 8 bis 9 Häuser gingen in Flammen auf, und der Verlust wird auf 40, bis 50,000 Thaler geschätzt. Viele arme Familien verloren ihr Obdach und ihre ganze Habe. ib.

Eine Tuscaloosa Zeitung berichtet, daß dem Senate von Alabama ein Gesetz vorgeschlagen worden sei, wonach alle im Staate befindlichen Junggesellen Strafe bezahlen sollen; nämlich jeder 25jährige 5 Thl., und für jedes spätere Jahre jedesmal weiter 5 Thl.

General Harrison und Gouverneur Tyler haben die Ernennung der Harrisburger Convention angenommen, doch hat der Ersterer sich ausbedungen, wenn erwählt, unter keinen Umständen länger als einen Termin zu dienen. ib.



Am 14ten Januar in Elsas Taunship, Hr. Johann Caspar Vogel, an der Wasserfucht, in den Alter von 69 Jahr und 8 Tagen. Am nemlichen Tage, in Exeter Taunship, Augustus Miller, im 32ten Lebensjahre. Am 15ten in dieser Stadt, William Grom, in seinem 24ten Lebensjahre. Am 16ten daselbst, Albert Hunter, ein drei Jahr altes Kind. Am nämlichen Tage, in Cumru Taunship, Magdalena Eckman, 36 Jahr alt. Vor zwei Wochen, in seiner Wohnung in Columbia County, Preston B. Elder, Esq., Editor des Columbia Spy, im 30ten Jahre seines Lebens.

Der Anzigtger. All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

Alle und jede Art deutsche und englische Druckerarbeiten werden auf kürzeste Anforderung, schön gut und billig in dieser Druckerei gefertigt.

Die Druckerei des Liberalen Beobachters ist in der ersten Alley unterhalb Josephs Hotel, am Marktplatz in Reading.

JOB PRINTING neatly done at this office.

Einladung zur Subscription für den Liberalen Beobachter.

Um die obengenannte Zeitung soviel wie möglich mehr zu verbreiten, erlaube ich der Herausgeber derselben das geordnete Publikum zur Unterstüßung für dieselbe ergeblich einzuladen. Da in Berks County keine andere deutsche Zeitung besteht, welche die wahren Grundsätze der gegenwärtigen Demokratie vertheilt, so werden die Freunde des Gen. W. W. Harrison und John Tyler besonders aufmerksam darauf gemacht, und höflich aber ernstlich ersucht, für ihre Verbreitung zu sorgen.

Bedingungen: Der „Liberaler Beobachter“ erscheint jeden Dienstag auf einem großen Superlativbogen mit schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptionspreis ist ein Thaler des Jahres, welcher in halbjähriger Vorauszahlung erbeten wird. Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem werden 1 Thaler 50 Cents für das Jahr angerechnet.

Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein Unterschreiber angenommen, und etwaige Aufkündigungen werden nur dann angenommen, wenn sie einen Monat vor Ablauf des Subscriptions-Termins geschehen und gleichzeitig alle Rückstände abbezahlt werden. Bekanntmachungen werden dankbar angenommen und für den gewöhnlichen Preis eingedrukt. Unterschreibern in dieser Stadt wird die Zeitung portofrei geschickt, weitere Besendungen geschehen durch die Post oder Träger, von Lesern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der betreffenden Unterschreiber. Briefe und Mittheilungen müssen portofrei eingeschickt werden. Reading, den 28. Januar.

Ankündigung. In einwari Wochen wird die Presse verlassen und im Verlag dieser Zeitung erscheinen, ein schätzbares und nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber

alle diejenigen Künstler und Professionisten, welche ihren Arbeiten aus Holz, Metall, Horn, Schildpatt, Eisenblech, Leder, Papper, zc. durch Schleifen, Poliren, Färben, Beizen, Lackiren, Anstreichen, Vergolden, Versilbern, Brennen, Bräunern, Möriren zc. die höchste Schönheit und Vollendung zu verleihen streben, oder ein aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Rezeptbuch für Chemisten, Kunstschleifer, Möbelschreiner, Gemwächter und Häufelmacher, Lackirer, Kunstschleifer und Hausfabrikanten, Vergolder, Kunstschreiner, Lammacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gezeigtenen Rezepte.

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in und ausländischen Werke bearbeitet.

Inhalt.

1. Kapitel. Fingerzeige und Rezepte zur Vervollkommenung der Arbeiten des Kunstschleifers und Möbelschreiners.
 2. Kapitel. Ueber das Färben und Beizen des Holzes, Horns, Schildpatts und Eisenblechs.
 3. Kapitel. Ueber die Bereitung der Lacke nach J. Wilson Keil's langjähriger Erfahrung.
 4. Kapitel. Die Bereitung der verschiedenen Lacke nach Lamy, Field, Luning, Siddons und mehreren Andern.
 5. Kapitel. Ueber das Auftragen, das Trocknen, das Schleifen und Poliren der verschiedenen Lacke.
 6. Kapitel. Ueber das Aufstreichen mit Farben.
 7. Kapitel. Das Vergolden und Versilbern.
 8. Kapitel. Ueber das Bronziren, Bräunern, Möriren zc.
 9. Kapitel. Nachtrag, verschiedene Ritz- und Schlagloche, zc. zc.
- Solche Personen die früher auf das Werk bei der ersten Ankündigung im Freiheit's-Bücher-Subscribirt haben, erhalten das obige Werk zum Subscriptionspreise von 75 Cent, das Exemplar, und alle solche, die noch dasselbe zu einem billigen Preise zu haben wünschen, sind ersucht bei uns in Reading oder Skippackville zu subscribiren, ehe dasselbe die Presse verläßt, weil denn der Preis erhöht werden wird. Das Werk wird über 300 Seiten enthalten, und wir können dasselbe ohne Anstand als ein besonders nützlich Buch empfehlen. Der Herausgeber. Reading den 14ten Januar.

Philadelphia und Reading Kiegelebahn.

Auf und nach Montag, den 13. Januar, 1840, werden die Karrenzüge, welche Reading um 8 Uhr Morgens und Philadelphia um 2 Uhr Nachmittags verlassen, bis auf fernere Nachricht eingestellt werden. Die Stunden der Abfahrt nach erwähnertem Tage sind: Von Philadelphia um 6 Uhr Vormittags. Von Reading um 12 Uhr Nachmittags. Fahrlohn: Erste Klasse Karren \$2 50 Zweite Klasse Karren 2 00

Depot oder Niederlage in Philadelphia, Ecke der Broad und Cherry Straßen.—Der Karrenzug von Philadelphia wird Montags gegenüber zum Frühstücken anhalten.—Beide Karrenzüge werden Weppassagiere einnehmen. Reading, Januar 14.

Bird verlangt. Von ein tausend bis fünf tausend Thaler zu leihen, für welche gute Sicherheit gegeben werden wird.—Man frage nach in dieser Druckerei. Januar 7.

Dr. Jayne's Expectoran.

Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich einige der höchst wunderbaren Kuren welche je bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben für Asthma, Husten, Bluthusten, stehenden Husten, Sticthust oder Grippe, Auszehrung, Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmerzen und Heiserkeit, Schmerzen und Brustbeklemmung, schweren Athem, und jede andere Krankheit der Lunge und Brust, können und thun von dessen Auswirkung zugehen.—Bronchitis, eine Krankheit die jährlich Tausende und abermal Tausende in ein vorzeitig Grab verfenkt, wird allzeit damit kurirt. Die gewöhnlichen Symptome von dieser Krankheit (Bronchitis) sind Husten, Schmerzen der Lunge und des Halses, Heiserkeit, schweres Athmen, asthma, heftiges Fieber, Auswurf von Schleim oder andern Stoff, wie auch manchmal Blutspucken. Es ist eine Entzündung von der feinen Haut, welche inwendig in den Lungenröhren oder Luftgefäßen ist und durch alle Theile der Lunge läuft. Dieser Expectoran unterdrückt sogleich den Husten, die Schmerzen, Entzündung, Fieber und schweres Athmen, bringt ein freies und gelindes Ausathmen hervor, und bewirkt eine Kur in kurzer Zeit. Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt—Zwei oder drei große Dosis kurirt den Sticthust oder Grippe bei Kindern, in fünfzehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der Sticthust wird dadurch sogleich gelindert und eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von Personen welche die Auszehrung hatten, und von ihren Aerzten als unheilbar erklärt waren, sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen Gesundheit hergestellt worden.

Dr. Jonathan Goins, D. D. Präsident von Granville College, in Ohio, (säzlich von New York) sagt:—er habe unter einer starken Verkältung, Husten und Heiserkeit gelitten, und daß sein Athem so schwierig gewesen sei, daß er sich in großer Gefahr sah zu erstickten, daß er aber durch den Gebrauch von diesem Expectoran vollkommen hergestellt wurde.—Frau Fisk, von Salem, N. J. wurde von der Asthma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte, durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser Medizin, kurirt. Frau Bard, vom nämlichen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen Krankheit, durch den Gebrauch von einer Flasche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von Salem, welche wie ihre Freunde glaubten, ziemlich stark in Gefahr der Auszehrung war, wurde durch den Gebrauch von 3 Flaschen, vollkommen hergestellt. Dr. Hamiton, von St. James, Süd-Carolina, war stark mit einem Husten, Heiserkeit und Schmerzen der Lunge befallen, und durch den Gebrauch von einer Flasche von dieser Medizin fand er fruchtbarste Linderung.

Das folgende Certificat ist von einem praktischen Arzte, und sehr respectable Geistlichen von der Methodistischen Gemeinde, dazwischen Herbst, Va. August 27 1838.

Dr. Jayne.—Gehrier Herr—Ich habe ihr Expectoran überall in meiner Praxis angewandt, seit dem letzten drei Monaten, und für alle Uebel von Verkältung, Entzündung der Lunge, Auszehrung, Asthma, Schmerzen und Schwachheit der Brust, es ist unfehlbar das beste Mittel was ich jemals gebraucht habe.

Mit Achtung Ihr N. W. Williams, M. D. Auszug eines Certificats vom Ehren. Doktor B. A. C. C. legherigen Präsidenten vom Washington College, Maine.

„Von früherer persönlicher Bekanntschaft mit Dr. J. Jayne, einem regulären Studenten der medizinischen Universität von Pennsylvania, und einen erfahrenen glücklichen Praktikanten von Medizin, war ich im Stande die zahlreichen Attestate zu seinen verschiedenen medizinischen Präparationen zu betrachten, die mir wie eine Mehrheit Collegen die nicht dieses wissen. Nach einem Versuch derselben in meiner eigenen Familie, und einige davon persönlich, habe ich mich von Wahrheit dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind was sie vorgeben zu sein—keine Drosselberei—sondern künstlich bereitete Medicin für einige der gefährlichsten menschlichen Krankheiten. Ich weiß daß sie hochschätzbar, und verschiedenlich von den gewöhnlichen Faktoren der Medizin vorgezogen werden, sowohl in dieser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz zu unsern medizinischen Material, und eine sichere sowohl als unschädlich und nützliche Medizin für die Kranken zu empfehlen.“ Rufus B. Wood, jr.

Zum Verkauf bei George W. O'Keefe, Apotheker, Nord 3te Straße, Reading, Agent für Dr. Jayne. Januar 7. by.

JOHN S. AULENBACH'S NEW IRON STORE, Corner of 6th & Penn Street, READING.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.			
Artikel.	per.	Meas.	Phla.
Waizen	Bsch.	1 00	1 12
Roggen	„	50	62
Welschkorn	„	50	53
Kafer	„	28	52
Kaferfaamen	„	1 10	1 20
Kleezaamen	„	5 00	6 00
Timothyzaamen	„	3 50	3 50
Kartoffeln das Salz	„	31	27
Salz	„	58	50
Berke	„	60	60
Keggenbraunwein	Gall.	28	20
Apfelbraunwein	„	33	36
Weinöl	„	90	80
Waizen Flaer	Fab	5 75	5 75
Roggen do.	„	3 50	3 50
Schinken	Pfd.	12	13
Kindfleisch	„	7	7
Schweinefleisch	„	7	8
Linschlit	„	18	11
Kaferbutter	„	20	25
Hidery Holz	Kl	4 00	6 00
Eichen do.	„	3 60	4 00
Strickholen	To	4 50	6 00
Gips	„	7 00	6 00

Eine deutsche Druckerei zu verkaufen.

Die Druckerei des Freiheits Wächters, zu Skippackville, Montgomery County, Pa., mit einer hinlänglichen Auswahl deutscher und englischer Schriften die nur erst wenig gebraucht und zum Theil noch ganz neu sind, ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Die Schrift besteht aus Cicero, Klein-Pika und Groß-Primer, völlig genug für die Herausgabe einer Zeitung; und außerdem hinlänglich genug deutsche und englische Job-Schrift die nur immer zu Job-Arbeiten erforderlich sein mag; ebenso Eichen, Verben und Schrift zu Karten Drucken, eine Damage-Press, Ständes, Schriftkasten, Wärmorplatte und allen sonst nöthigen Utensilien. Da der Freiheits-Wächter noch immerfort herausgegeben wird, so bietet der Ankauf der oben genannten Druckerei eine gute Gelegenheit für einen Anfänger im editorischen Geschäft dar im Fall sich einer bald entschließt dieselbe zu kaufen, indem der gegenwärtige Herausgeber durch besondere Umstände genöthigt ist, die Herausgabe desselben zu schließen. Die Verkaufsbedingungen sind annehmlich und ein Theil des Kaufpreises kann darin gegen Interessen stehen bleiben. Nähere Auskunft giebt auf portofreie Briefe die Expedition des Liberalen Beobachters, in Reading, Pa. Reading den 7. Januar.

(Aus der Alten und neuen Welt.)

Allgemeine polytechnische und Handlungsgesellschaft.

Sammlung der neuesten und nützlichsten Erfindungen, Entdeckungen und Beobachtungen in der Chemie, Fabrikwissenschaften und den technischen Gegenständen überhaupt, herausgegeben von J. H. C. A. L. E. u. s. in Nürnberg. erscheint noch ferner für 1840, und ist der Jahrgang gegen Vorauszahlung von 2 Thaler, durch J. G. Westphal, No. 124, Nordste Straße, und alle seine Hauptagenten, wie durch mehrere deutsche Buchhändler in den Ver. St. zu beziehen. Von den früheren sechs Jahrgängen von 1834 bis 1839 sind noch welche vorräthig, und werden alle sechs Jahrgänge gegen baare Zahlung zusammen für 8 Thaler verkauft. Keine Zeitschrift ist so nützlich wie diese für praktische Leben, und ich empfehle solche angelegentlich unsern deutschen Mitbürgern, besonders im Gewerbestande, da Jeder daraus großen Nutzen für sein Geschäft ziehen kann, und durch dieselbe mit allen Fortschritten in allen Gewerben in Europa und Amerika schnell bekannt gemacht wird und somit in den Stand gesetzt, sich in seinem Fach andern vorzuziehen. J. W. Leuchs.

Piano Fortos

und Piano Viccolae. Der Unterschriebene benachrichtigt das geehrte Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat

24 Piano Fortos,

verzüglich sein und schön gearbeitet von herrlichen Ton. Ebenfalls:

4 Piano Viccolae.

Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumeten, und hat schon jetzt den größten theilten Beifall im größten Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterschriebenen besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Vertrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine große Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf, nämlich: Violinen und Violinen Bögen, Saiten, Clarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trombones zc. Alle diese sind er gesonnen wohlfeil zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder New York gekauft werden können. C. J. Heizmann, Reading, Dec. 17.